

Johann Sebastian
BACH

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
Thou who, a God, as man yet came
BWV 127

Kantate zum Sonntag Estomihi
für Soli (STB), Chor (SATB)
2 Blockflöten, 2 Oboen, Trompete
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Hans Grischkat
revidiert von Felix Loy

Cantata for Estomihi
for soli (STB), choir (SATB)
2 recorders, 2 oboes, trumpet
2 violins, viola and basso continuo
edited by Hans Grischkat, revised by Felix Loy
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.127

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro:	5
Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott	
<i>Thou who, a God, as man yet came</i>	
2. Recitativo (Tenore):	31
Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet	
<i>When over me the dreaded Reaper hovers</i>	
3. Aria (Soprano):	32
Die Seele ruht in Jesu Händen	
<i>My soul will rest in Jesus' keeping</i>	
4. Recitativo ed Aria (Basso):	37
Wenn einstens die Posaunen schallen	
<i>When we shall hear the last trump calling</i>	
5. Choral:	46
Ach Herr, vergib all unser Schuld	
<i>O Lord, our many sins forgive</i>	
Zur Edition	47

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.127), Studienpartitur (Carus 31.127/07),
Klavierauszug (Carus 31.127/03), Chorpartitur (Carus 31.127/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.127/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.127), study score (Carus 31.127/07),
vocal score (Carus 31.127/03), choral score (Carus 31.127/05),
complete orchestral material (Carus 31.127/19).

Vorwort

Die Kantate *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 für den Sonntag Estomihi gehört dem Jahrgang von Choralkantaten an, den Johann Sebastian Bach 1724/25 in Leipzig aufgeführt hat. Die Kantate wurde zum 11. Februar 1725 neu komponiert und weist enge Beziehungen zur *Johannes-Passion* auf, die in ihrer zweiten Fassung am Karfreitag dieses Jahres erklang.

Der Kantate liegt ein achtstrophiges Sterbelied von Paul Eber aus dem Jahre 1562 zugrunde, sie nimmt daher auf den Lesungstext zum Sonntag Estomihi (der vom Aufbruch Jesu und seiner Jünger nach Jerusalem und der Heilung eines Blinden handelt) nur beiläufig Bezug. Der namentlich nicht bekannte Librettist behielt die 1. und 8. Textstrophe für die Rahmensätze unverändert bei. Die übrigen Strophen wurden umgedichtet, um als Rezitativ- und Arientexte dienen zu können, wobei der Bearbeiter Gedankengänge aus mehreren Strophen kunstvoll zusammengefasst hat.

Die Kantate gehört in formaler Hinsicht und in Blick auf Textausdeutung und Instrumentation zu den erstaunlichsten Vokalwerken Bachs. Der Eingangsschor besteht nicht nur – wie in den meisten anderen Choralkantaten – aus zwei musikalischen Schichten, sondern aus deren drei: Die Vokalstimmen führen die Chormelodie durch, wobei die Unterstimmen melodisch fast durchweg aus der ersten Choralzeile abgeleitet werden. Dem Vokalstimmensatz steht ein selbständiges Ensemble von Bläsern gegenüber. Die hohen Streichinstrumente übernehmen nur für kurze Abschnitte Motive der Bläser; vornehmlich dienen sie dazu, den Choral „Christe, du Lamm Gottes“ in langen Notenwerten zu intonieren. Die vielschichtige Konstruktion findet ein sicheres Fundament in der Continuo-Stimme, die wechselnde Motive annimmt. Der Satz bildet damit eine würdige Vorstufe für die große Choralfantasie „O Mensch beweine deine Sünde groß“, die Bach als Eingangsschor für die zweite Aufführung der *Johannes-Passion* vorgesehen hatte und die später als Abschluss des ersten Teils der *Matthäus-Passion* dienen sollte.

Im nachfolgenden Rezitativ soll der Schrecken des Todes durch das Wissen um Jesu Beistand überwunden werden. Die Arie „Die Seele ruht in Jesu Händen“, die an dritter Stelle des Werkes steht, zeichnet sich durch eine erlesene Instrumentation aus: Eine Solooboe und der Sopran bilden ein Duett, der Hintergrund besteht aus delikaten Akkorden der Blockflöten und des Continuo, die Sterbeglocken symbolisieren sollen. Dies wird aus dem Mittelteil der Arie deutlich, wo beim Wort „Sterbeglocken“ auch die hohen Streicher mit Pizzicato-Klängen einsetzen. Ähnliche Klangwirkungen hat Bach 1727 im Rezitativ „Der Glocken bebendes Getöse“ aus der Trauerode BWV 198 eingesetzt.

Hier schließt ein ungewöhnlicher Satz an, der in der Originalpartitur nur als Rezitativ (*Recit.*), in der Mehrzahl der Originalstimmen aber als *Recit. et Aria* bezeichnet ist. Der Satz wechselt mehrmals zwischen rezitativischen und ariösen Passagen, ebenso zwischen 4/4- und 6/8-Takten. Damit werden die beiden Textebenen des Satzes angedeutet: Auf der einen Seite steht die Bitte des gläubigen Christen um Christi Fürsprache beim Jüngsten Gericht, auf der anderen das Versprechen ihrer Einlösung durch die als Arioso vertonten Bibelphrasen nach Matthäus 24,35, Johannes 5,24 und 8,52. Die Verwendung einer Solotrompete gibt dem Satz besonderen Glanz. Bei den Textworten „Ich breche mit

starker und helfender Hand“ wird übrigens unverkennbar der Chor „Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden“ aus der *Matthäus-Passion* vorweggenommen. Ein schlichter Choralatz mit der Bitte um Vergebung der Sünden beschließt das Werk.

Von der Kantate haben sich die autographe Partitur und fast alle Originalstimmen erhalten; verlorengegangen ist nur die Trompetenstimme des Aufführungsmaterials, sodass sich über ihre Mitwirkung außer in Satz 4, wo sie in der Partitur ausdrücklich vermerkt wird, nichts aussagen lässt. Höchstwahrscheinlich wurde sie im Schlusschoral mit dem Sopran, den Holzblasinstrumenten und der 1. Violine geführt; prinzipiell denkbar wäre ihre Mitwirkung auch im Eingangssatz als instrumentale Verstärkung des Cantus firmus „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“.

Die Originalpartitur (5 Bg., 34,5 x 19,5 cm; Wasserzeichen: Großer Halbmond ohne Gegenmarke = NBA IX/1, Nr. 96) trägt den Kopftitel: *JJ. Do[min]ica Esto mihi* [daneben:] *Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott*. Ihr vorgebunden ist heute der originale Stimmenumschlag mit dem Wortlaut: *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. | à | 4 Voci. | 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J: S: Bach*.

Über weitere Aufführungen der Kantate zu Bachs Lebzeiten ist nichts bekannt.¹ Der Eingangssatz der Kantate findet sich in leicht abweichender Form aber auch in einem Passions-Pasticcio, das Bachs Schwiegersohn Johann Christoph Altnickol um 1756 in Naumburg aufgeführt hat und das möglicherweise auf eine Vorlage aus Bachs Notenbibliothek zurückgeht.²

Bei der Erbteilung nach Bachs Tod gelangten die Originalpartitur der Kantate, der Umschlag und die Dubletten der Streicherstimmen an Wilhelm Friedemann Bach; heute befinden sich diese Quellen in der Staatsbibliothek zu Berlin.³ Die übrigen Stimmen erhielt Anna Magdalena Bach, die sie dem Thomanerchor zum Kauf anbot.⁴ Die Quellen, die heute unter www.bach-digital.de online eingesehen werden können, bieten wenige Probleme bei der Texterstellung; über Einzelheiten berichtet der Abschnitt „Zur Edition“. Eine kritische Ausgabe der Kantate hat erstmals Alfred Dörffel 1878 in Band 26 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft vorgelegt. Im Rahmen der *Neuen Bach-Ausgabe* ist sie, herausgegeben von Christoph Wolff, im Jahr 1992 in Band I/8.1 erschienen.

Leipzig, März 1997 / Februar 2017

Ulrich Leisinger

¹ Der hauptsächlich von Johann Andreas Kuhnau und dem jungen Wilhelm Friedemann Bach geschriebene Originalstimmensatz weist nur verhältnismäßig wenige Korrekturen und Ergänzungen durch Johann Sebastian Bach auf und erlaubt keine Rückschlüsse auf spätere Aufführungen.

² Siehe John W. Grubbs, „Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts“, in: *Bach-Jahrbuch* 1965, S. 10–42, und Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, Kassel etc. 1992, vor allem S. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Signaturen: *Mus. ms. Bach P 872* und *Mus. ms. Bach St 393*. Vorbesitzer waren der Oelsnitzer Kantor Johann Georg Nacke (1718–1804), sein Schüler und Amtsnachfolger Johann Gottlob Schuster (1765–1839) und Franz Hauser (1794–1870).

⁴ Die Stimmen befinden sich heute im Bach-Archiv Leipzig unter der Signatur *Thomana 127*. Die Stimme Tromba ist nicht erhalten.

Foreword

The cantata *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 for Estomihi Sunday belongs to the annual cycle of chorale cantatas which Johann Sebastian Bach performed in Leipzig during 1724/25. The present cantata was newly composed for 11 February 1725 and displays a close relationship to the *St. John Passion*, which was heard in its second version on Good Friday of the same year.

The cantata is based on an eight-verse funeral chorale by Paul Eber from 1562; it thus only parenthetically refers to the gospel reading for Estomihi Sunday (which deals with Jesus and his disciples setting out for Jerusalem, and with the healing of a blind man). The librettist, who is unknown, retained the 1st and 8th verse for the outer movements. The other verses were rewritten in order to serve as texts for recitatives and arias, in the course of which the author skillfully summarized trains of thought from several verses.

From the point of view of form, text exegesis, and instrumentation, this cantata is one of Bach's most remarkable vocal compositions. Unlike most other cantatas, the opening chorus consists not only of two, but of three musical strata: the voices execute the chorale melody in which, almost throughout, the lower voices are derived melodically from the first chorale line. This vocal setting is juxtaposed with an autonomous ensemble of wind instruments. The high strings take over the wind motives only intermittently; they serve principally to intone the chorale "Christe, du Lamm Gottes" in long note values. The multi-layered construction is given a secure foundation in the continuo part which takes over a variety of motives. Thus, this movement is a worthy predecessor to the great chorale fantasy "O Mensch beweine deine Sünde groß" which Bach had intended to use as the opening chorus for the second performance of the *St. John Passion* and which later served as the concluding chorus of the first part of the *St. Matthew Passion*.

In the recitative which follows, the horror of death will be overcome by the awareness of Jesus's assistance. The aria "Die Seele ruht in Jesu Händen" which is the third movement of this cantata is distinguished by its exquisite instrumentation: a duet between the soprano and a solo oboe is underpinned by a background of recorders and basso continuo; their delicate chords are intended to symbolize funeral bells. This is made clear in the middle section of the aria, where the high strings join in with pizzicato sounds on the word "Sterbeglocken" (funeral bells). In 1727, Bach used similar sonorities in the recitative "Der Glocken bebendes Getön" from the funeral ode BWV 198.

An unusual movement follows which is only designated as recitative (*Recit.*) in the original score; in the majority of original parts, however, it is titled *Recit. et Aria*. The movement alternates several times between recitative and arioso passages, as well as between 4/4 and 6/8 meter. This serves to illustrate the two strata of text in the movement: On the one hand, there is the devout Christian's plea for Christ's intercession during the Last Judgment; on the other, the promise of redemption by the Bible phrases taken from Matthew 24:35, John 5:24 and 8:52 which are set as arioso. The use of a solo trumpet lends a particular brilliance to the movement. The setting of the words "Ich breche mit starker und helfender Hand" unmistakably presages the chorus

"Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden" from the *St. Matthew Passion*. The work concludes with an unadorned chorale setting containing a plea for forgiveness.

Both the autograph score and almost all the original parts have survived; only the trumpet part from the performance material is lost, so that no conclusions can be drawn concerning its deployment apart from movement 4, where it is expressly indicated in the score. Most probably, it was used in the final chorale to double the soprano, the woodwind instruments and the 1st violin; in principle, it could conceivably be used in the opening movement as instrumental reinforcement of the cantus firmus "Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott."

The original score (5 fol., 34,5 x 19,5 cm; watermark: large crescent moon without countermark = NBA IX/1, no. 96) bears the title *JJ. Do[mi]nica Esto mihi* [next to it:] *Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott*. Today, it is prefaced with the original cover for the set of parts; this is titled *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. | à | 4 Voci. | 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J: S: Bach*.

Nothing is known regarding any subsequent performances of this cantata during Bach's lifetime.¹ However, the opening movement can also be found – in a slightly altered form – in a Passion pasticcio which Bach's son-in-law Johann Christoph Altnickol performed around 1756 in Naumburg; this may have been based on a model from Bach's sheet music library.²

In the course of the division of the estate after Bach's death, the original score of the cantata, the cover and the duplicate string parts were assigned to Wilhelm Friedemann Bach; these sources are at present kept in the Staatsbibliothek zu Berlin.³ The other parts were inherited by Anna Magdalena Bach, who offered them for sale to the choir at St. Thomas'.⁴ The sources can now be studied online at www.bach-digital.de and pose few, if any problems for establishing the musical text; details have been reported in the section "Zur Edition". The first critical edition of the work was presented by Alfred Dörffel 1878 in vol. 26 of the complete works edition of the Bachgesellschaft. In the *Neue Bach-Ausgabe*, the cantata has been edited by Christoph Wolff in 1992 (vol. I/8.1).

Leipzig, March 1997 / February 2017 Ulrich Leisinger
Translation: David Kosviner

¹ The original set of parts, copied mainly by Johann Andreas Kuhnau and the young Wilhelm Friedemann Bach, shows only comparatively few corrections and amendments by Johann Sebastian Bach and offers no clues with regard to subsequent performances.

² See John W. Grubbs, "Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts," in: *Bach-Jahrbuch* 1965, pp. 10–42, and Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, (Kassel etc., 1992), especially pp. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, shelf marks: *Mus. ms. Bach P 872* and *Mus. ms. Bach St 393*. The previous owners were the kantor of Oelsnitz Johann Georg Nacke (1718–1804), his student and successor Johann Gottlob Schuster (1765–1839) and Franz Hauser (1794–1870).

⁴ The parts are now being preserved at the Bach-Archiv Leipzig, shelf-mark: *Thomana 127*. The trumpet part can no longer be traced.

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Thou who, a God, as man yet came

BWV 127

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Flauto dolce I
Flauto dolce II
Oboe I
Oboe II
Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Tromba *
Alto
Tenore
Basso
Continuo

3

* Siehe Vorwort. / See Foreword.

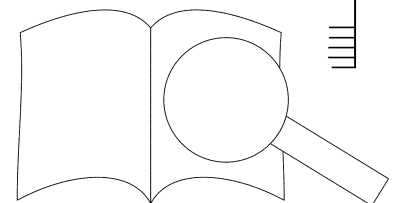
Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.127

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urte.
edited by Hans Grischkat
revised by Felix Loy
English version by Henry S. Drinker



5

Musical score for measures 5 and 6. The score is written for piano and includes a vocal line. The piano part consists of four staves (treble and bass clefs). The vocal line is on a single staff. Measure 5 shows a complex piano accompaniment with many sixteenth notes and a vocal line with a slur. Measure 6 continues the piano accompaniment and the vocal line. A large watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

7

Musical score for measures 7 and 8. The score is written for piano and includes a vocal line. The piano part consists of four staves (treble and bass clefs). The vocal line is on a single staff. Measure 7 shows a complex piano accompaniment with many sixteenth notes and a vocal line with a slur. Measure 8 continues the piano accompaniment and the vocal line. A large watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

6

9

Musical score for measures 9-11. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes a separate bass line for Organ (Org) and Bassoon (Bc). The music is in a 7/8 time signature and features a complex melodic line in the upper staves and a more rhythmic bass line.

Musical score for measures 12-14. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes a separate bass line for Organ (Org) and Bassoon (Bc). The music is in a 7/8 time signature and features a complex melodic line in the upper staves and a more rhythmic bass line.

12

Musical score for measures 15-17. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes a separate bass line for Organ (Org) and Bassoon (Bc). The music is in a 7/8 time signature and features a complex melodic line in the upper staves and a more rhythmic bass line.

Musical score for measures 18-20. The score is written for a grand staff (treble and bass clefs) and includes a separate bass line for Organ (Org) and Bassoon (Bc). The music is in a 7/8 time signature and features a complex melodic line in the upper staves and a more rhythmic bass line.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14

Musical score for measures 14 and 15. It features a grand staff with five staves: two for the vocal line (Soprano and Alto), and three for the piano accompaniment (Right Hand, Left Hand, and Bass). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). Measure 14 contains a complex melodic line with many accidentals (flats and naturals) and slurs. Measure 15 continues the melodic development with similar complexity.

16

Musical score for measures 16 and 17. The vocal line (Soprano and Alto) features a melodic line with trills (tr) and slurs. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns and chords. The key signature remains two flats.

Coro

Coro section of the musical score. It includes vocal lines for Soprano and Alto, and piano accompaniment. The lyrics are: "Herr Je - su a" and "Herr Je / Thou who,". The piano part includes a large graphic of an open book with a magnifying glass over it, symbolizing a search or evaluation.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr Je wahr' Mensch und
 Thou who, as man yet

Christ, wahr' Mensch und
 God, as man yet

Gott, Herr
 came, thou

Christ, wahr' Mensch und
 God, as man yet

Gott, wahr' Mensch, wahr' Mensch und
 came, as man, as man yet

Christ, wahr' Mensch und Gott, wa'
 God, as man yet came, a

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gott,
came,

Gott, Herr Je - su
came, thou who, a

Gott, He
came, th

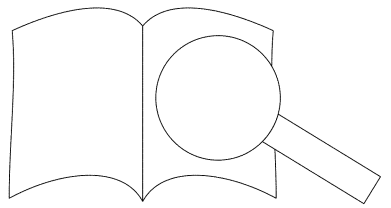
Mensch und Gott,
man yet came,

wahr' Mensch und Gott,
as man yet came,

wahr' Mensch und Gott,
as man yet came,

wahr' Mens
as man,

7 6
4
2



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

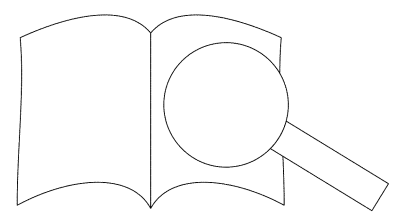
First system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music features a complex melodic line in the upper staves and a rhythmic accompaniment in the lower staves.

Second system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

Third system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

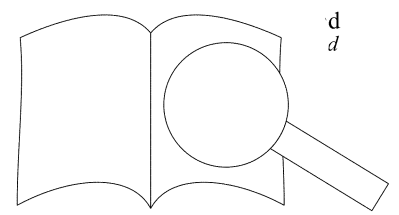


der du ter, Angst und
to suf - - - - - tyr - - - - - dom and

der du and Spott, Mar - ter, Angst und
to s' - - - - - and shame, an - - - - - guish, scorn and

iar - ter, Angst und Spott, Mar - ter, Angst und
mar - tyr - dom and shame, an - - - - - guish, scorn and

suf - - - - - litt'st Mar - ter, Angst, der du lit'
fer mar - tyr - dom, to suf - f. d



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Spott,
shame,

Spott, der du litt'st Mar - t
shame, to suf - fer mar

Spott,
shame,

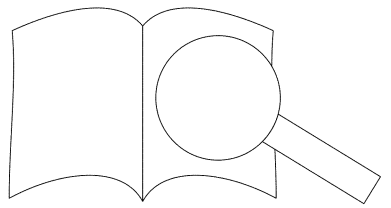
er du litt'st Mar-ter, Angst und Spott,
e, to suf - fer mar-tyr - dom and shame, Angst und Spot

and Spott, Angst und Spott,
and shame, scorn and shame,

der du litt'st Mar-ter, Angst und Spott,
to suf - fer an - guish, scorn and shame,

Angst und Spot
scorn and sham

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for the first system, measures 34-35. It consists of four staves: two for the right hand and two for the left hand. The music features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Piano accompaniment for the second system, measures 36-37. It continues the musical texture from the first system, with similar rhythmic patterns in both hands.

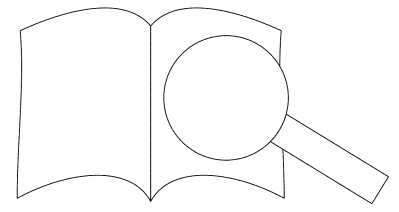
Vocal line with German and English lyrics for the third system, measures 38-39. The lyrics are:

für mich / who died to auch end - lich / the Fa - ther's

für mich am / who died am starbst, / grace,

mich am Kreuz auch end - lich, end - lich / died to gain the heavn - ly Fa - ther's

Piano accompaniment for the fourth system, measures 40-41. It concludes the piece with a final cadence in both hands.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

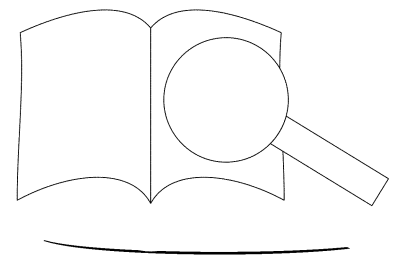
starbst, _____
 grace, _____

— für mich am K _____ end-lich starbst, _____
 — who died to _____ Fa-ther's grace, _____

starbst, fü _____ auch end-lich starbst, _____
 grace, wh _____ the Fa-ther's grace, _____

tu in _____

starbst, _____ für mich am Kreuz auch end-lich
 grace, _____ who died to gain the Fa-ther



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

42

Musical score for measures 42-43. The system consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and some rests. A large slur covers the top two staves across both measures.

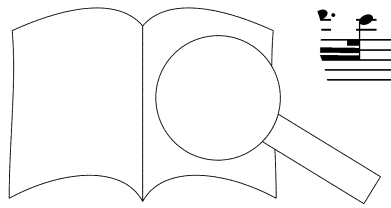
Musical score for measures 44-45. The system consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with a similar rhythmic pattern. A large slur covers the top two staves across both measures.

44

Musical score for measures 46-47. The system consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with a similar rhythmic pattern. A large slur covers the top two staves across both measures.

Musical score for measures 48-49. The system consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music continues with a similar rhythmic pattern. A large slur covers the top two staves across both measures.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for the first system, measures 46-48. It consists of four staves: two for the right hand and two for the left hand. The music is in a minor key and features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Piano accompaniment for the second system, measures 49-51. It continues the musical texture from the first system, with similar rhythmic patterns in both hands.

Vocal line with German and English lyrics and piano accompaniment for the third system, measures 52-55. The lyrics are:

und mir dein's Va - warbst,

and all my faults and sins ef - face,

und mir dein's Va - ters Huld er - warbst, und mir dein's

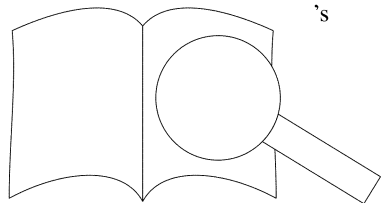
and all my faults and sins ef - face, and all my

und mir dein's Va - ter's

and all my faults an.

The piano accompaniment continues with the same rhythmic accompaniment as the previous systems.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



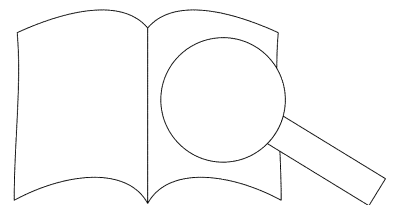
Va - ters Huld er - wa'
 faults and sins ef -

Va - ters
 faults and

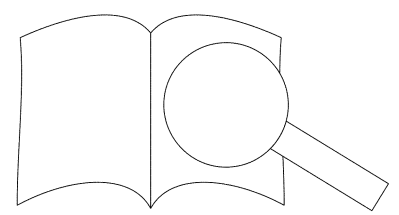
ost,
 ,ace,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



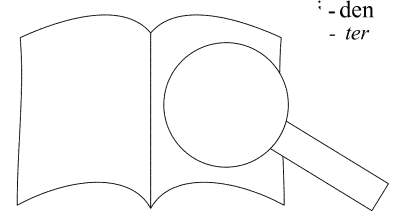
The musical score on page 52 consists of two systems. The first system includes a piano part with four staves (treble and bass clefs) and a violin part with two staves (treble clef). The piano part features complex rhythmic patterns and slurs, while the violin part has a more melodic line. The second system shows the continuation of these parts, with some staves in the piano part appearing empty. The score is overlaid with a large, diagonal watermark that reads 'PROBE-PARTITUR' and includes the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.



ich bitt durchs ¹ oit - re Lei - den dein, durchs bitt - re Lei -
 oh grant that all thy bit - ter pain, thy bit - ter an -

ich bitt durchs bitt - re Lei - den dein, durchs bitt - re Lei - den
 oh grant that all thy bit - ter pain, that all thy bit - ter

- den
- ter



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

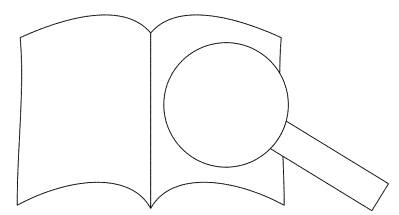
ich bitt durchs den dein:
 oh grant that ny - ter pain,

- den, ich bitt durchs , bitt - re Lei - den dein,
 - guish, oh grant that at all thy bit - ter pain,

dein, durchs
 pain, that t.

dein, durchs bitt - re Lei - den
 pain, that all thy bit - - - ter

Lei - den dein, ich bitt durchs bitt
 bit - ter pain, oh grant that all



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich bitt durchs bi'
oh grant that

dein, ich
pain, oh

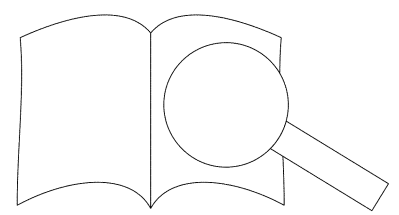
ha

h.

er

dein:
pain

itt-re Lei-den dein:
all thy bit - ter pain



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64

Musical score for measures 64-65. The score is written for a grand piano with four staves. The key signature has one flat (B-flat). Measure 64 features a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. Measure 65 continues this texture with some melodic movement in the upper voices.

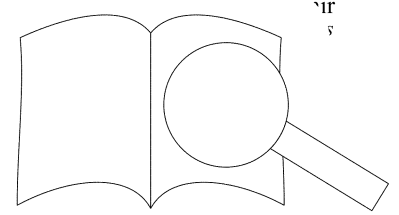
66

Musical score for measures 66-70. The score continues with the same instrumentation and key signature. Measures 66-67 show a more active right hand with sixteenth-note runs. Measures 68-70 feature a more melodic and sustained texture in the right hand, while the left hand maintains a rhythmic accompaniment. A large watermark is overlaid across the page.

du shall wollst mo' - der gnä - dig a -

du shall wollst mak dig sein, mir Sün - der gnä - dig a -

du shall wollst mir this Sün - der gnä - dig, and gnä - dig a -



PROBEPARTITUR

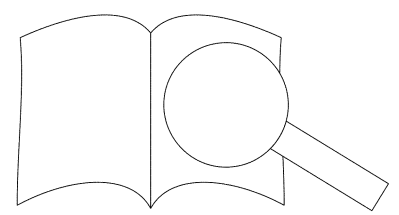
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sein,
gain,

sein, du wollst mir S^o gnä - dig sein,
gain, shall make this whole a - gain,

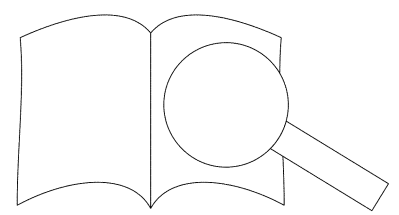
sein,
gain,

Sün - der gnä - dig sein,
sin - ner whole a - gain,



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

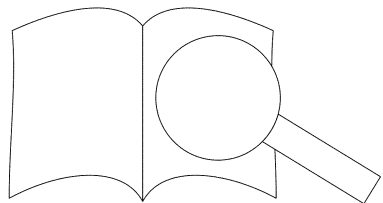
PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



du wollst mir Sün - der gnä - dig
 shall make this sin - ner whole a -

 Sün - der gnä - dig sein, du
 sin - ner whole a - gain, shall
 inis

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

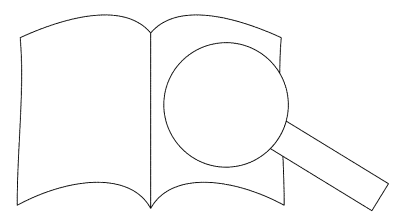


du wollst mir Sün - der gnä .i. - - dig sein!
 shall make this sin - ner whole ,ain, ,4 - - a - gain.

sein, _____ Sün - der gnä - - dig sein!
 gain, _____ sin - ner whole - - a - gain.

du wollst mir Sün - der gnä - dig sein!
 shall make this sin - ner whole a - gain.

ner gnä - - - dig, - gnä
 pure - - - and whol



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Recitativo

Tenore

Wenn al - les sich zur letz - ten Zeit ent - set - zet, und wenn ein
When o - ver me the dread - ed Reap - er hov - ers, and when the

Continuo

5 7 \flat 6

3

kal - ter To - des - schweiß die schon er - starr - ten Glied - er net - zet, wenn mei - ne Zun - ge nichts, als
i - cy sweat of death at last a - noints my rig - id bod - y, and when my fail - ing tongue

6 5 \flat 7 \flat 5 \flat 7 4 \flat b

6

nur durch Seuf - zer spricht, und die - ses Her - ze dass
make no sound but sighs, and when my heart wor I

6 7 \flat 6 5

8

da der Glau - be weiß, dass wir steht, der mit Ge -
need der not ev - er fear, that we stand, My faith is

6 5 5 6

10

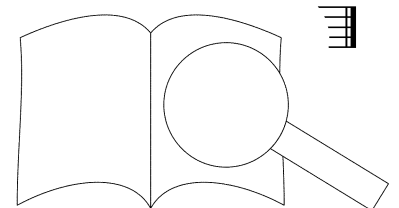
duld für, an. Jen geht drear, und die - sen schwe - ren
firm, an. he be drear, yet he who pa - tient

7 \flat 7 \flat 5 \flat

12

ach lei - tet, und mir die Ru - he z
the lead me, and safe to heav - en h

b 6 \flat 5 6 6 6 5



3. Aria

Flauto dolce I
staccato

Flauto dolce II
staccato

Oboe I

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Continuo
pizz.

3 Fl I

Fl II

Ob I

Continuo

6

Soprano

Die See - le _ ruht _____ in ____ Je - su _ Hän - den,
 My soul will rest _____ in ____ Je - sus' keep - ing,

die See - le _ ruht _____ in ____ Je - su. _____ wenn Er - - - -
 my soul will rest _____ in ____ Je - su. _____ when bur - - - -

sen Leib be - deckt,
 deep - - - my bod - y - lies,

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

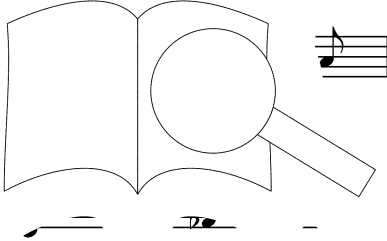
ruht in Je - su Hän - den, die See - le
rest in Je - sus' keep - ing, my soul will

19

ruht in Je - die See - le
rest in Je my soul will

21

in Je - s
in Je - s



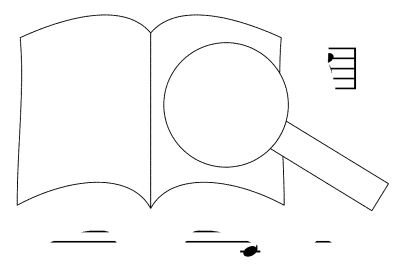
PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

die - sen Leib be - deckt, wenn Er - de die - sen Leib be - deckt,
 deep my bod - y lies, when bur - ied deep my bod - y lies,

die See - le ruht in Je - su Hän - den, wenn be - deckt.
 my soul will rest in Je - sus' keep - in - y lies.

Ach, ruft mich, ruft mich bald,
 Ah, call me, call me soon,

Fine



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

F I, II

31

Ob

VI I pizz.

VI II pizz.

Va pizz.

glo - cken, ich bin zum Ster - ben, zum Ster - ben un - er - schro - cken, ich
 call me, thy sound - will nev - er, will nev - er more ap - pal me,

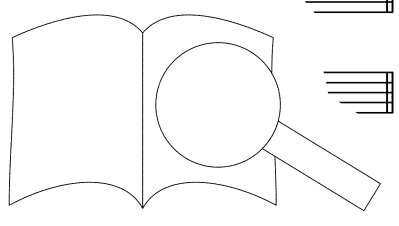
34

Ster - ben, zum un - er - schro - cken, un - er - schro - cken,
 nev - er, will ap - pal me, not ap - pal me,

36

F I, II

weil mich mein Je - sus wie - der weckt, weil mich mein Je -
 for - I will wake be - yond the skies, for I will wake -



Da capo

4. Recitativo ed Aria

Tromba in Do / C

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Continuo

Wenn eins - tens die Po - sau - nen schal - len,
 When we shall hear the last trump call - ing,

6 4 2

3

r
 le w
 elt
 world
 nebst de - nen Him - mels - fes - ten zer - schmet - tert wird ;
 and heav - en o - ver - turn - ing, in frag - ments all c

7 # 6 4 7 4 2



6

mein, mein Gott, im Bes - ten:
 Lord, my love and yearn - ing.

Wenn sich dein Knecht
 When I in fear

einst vor's Ge - rich - te
 be - fore the judge ap -

7 # 6 4 2

9

stellt,
 pear,

da die Ge - dan - ker
 my con - science all

n,
 ag,

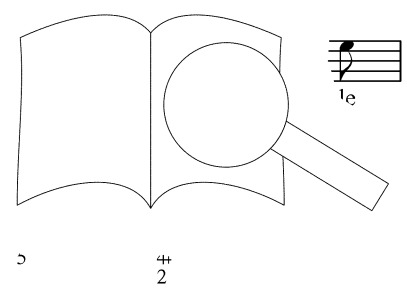
so wol - lest du al -
 then will thou stand by

6 6 4 2

11

leir
 oh Je - su, mein Für - spre - cher se
 sus, my spokes - man to l'

8 5b 7 # 5 4 2



PROBENFÜR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

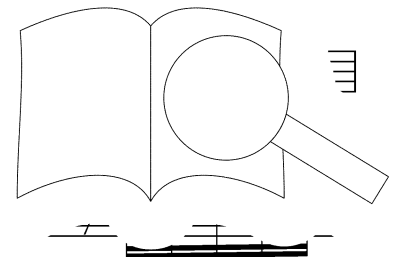
a tempo giusto

tröst - lich sa - gen: Für - wahr, für - wahr, euch sa - ge ich, euch sa - ge ich,
 soul by say - ing: "In truth, in truth I say to you, I say to you,

6 # 6 5

für - wahr, euch sa - ge ich, für - wahr, ... ge ich, euch sa - ge
 in truth I say to you, in say to you, I say to

rür - wahr, für - wahr, euch sa - ge ich:
 in truth, in truth I say to you:



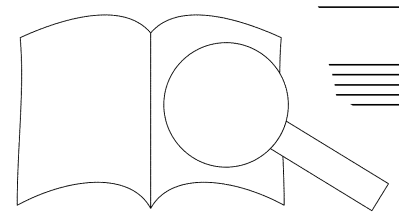
PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wenn Tho Him - mel und
heav - en and

Er - de im Feu - er ver
earth pass - and ut - ter - ly

wenn tho Him - mel und
heav - en and earth pass - and Er - de im

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

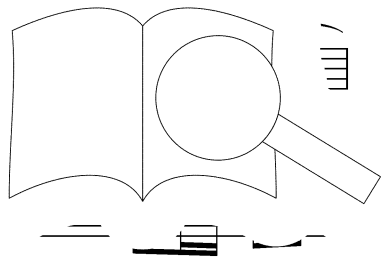


ge - hen, so soll doch ein Gläu - bi - ger e - wig be -
 per - ish, my word shall re - main for the faith - ful to -

ste cher - - - - - hen.
 cher - - - - - ish.

nicht kom - men ins Ge - richt und den Tod e - - - - -
 - gry Judge thou need not fear; and death will nev -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



35 Basso

- wig, den Tod e - - - - - wig schme - cken nicht, nur hal - te -
 - er; death will nev - - - - - er - find thee here, so har - ken -

Continuo

38

dich, nur hal - te - dich, mein Kind, an mich, nur hal - te - dich an mich
 thee, so har - ken - thee, my child, to me, so har - ken - thee to m

41

- te - dich an mich, nur hal - te dich - an m te - dich an -
 - ken - thee to me, so har - ken thee - to - ken - thee to -

44

Tr
 VII
 VII
 Va

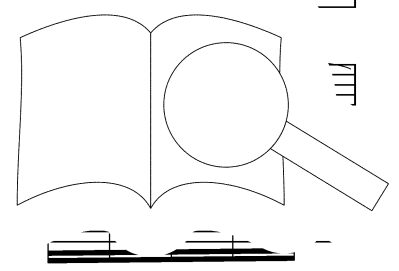
nicht Ich bre - che mit star - ker
 er for I am thy God, at

Continuo

Hand des To - des ge - wal - tig ge - schlos - se - nes Band, ich bre - che mit
 stand, and snatch thee from death with om - ni - po - tent hand, for I

star - ker und hel - fen des To - des ge -
 God, at thy side I and snatch thee from

a. ge - schlos - se - nes Band.
 om - ni - po - tent hand.



Für - wahr, für - wahr, euch sa - ge ge
In truth, in truth I say to to

ich, für - wahr, euch sa - ge ich, für - w
you, in truth I say to you, i tru.

tr

I sa - ge

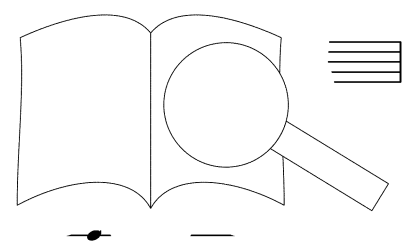
Tr

VII

VIIII

ich

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



61

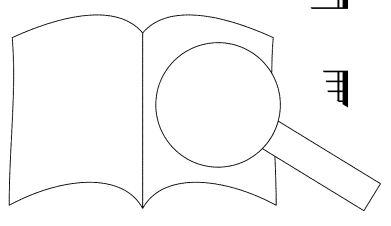
Wenn Him - mel und Er - de im Feu - er ver - ge - hen, so soll doch ein
 Tho heav - en and earth pass and ut - ter - ly per - ish, my word shall re

64

Gläu - bi - ger e - wig - be -
 main for the faith - ful - to -

66

hen.
 ish."



5. Choral

Soprano
Fl. d. I, II 8va
Oboe I, II
Violino I
Tromba *

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Basso

Continuo

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we wr that

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast faith

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser G
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast faith

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser G
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast faith

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser G
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast faith

Wort zu - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
fir re - love, un - til we come to thee a - bove.

Wort fir fes - tig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
fir on thy love, un - til we come to thee a - bove.

en fes - tig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
ance on thy love, un - til we come to thee a - bove.

trau - en fes - tig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
re - li - ance on thy love, un - til we come to thee a - bove.

* Siehe Vorwort / See Foreword.

Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als kritische Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch einen kritischen Vergleich der erreichbaren Quellen gewonnen. Instrumentenangaben und Satztitel werden vereinheitlicht. Die Einzelsätze sind in den Quellen nicht nummeriert.

Alle Eingriffe des Herausgebers in den Notentext, die über die Anpassung an moderne Notationsgewohnheiten – z. B. die Ersetzung heute ungebräuchlicher Schlüssel, Ergänzung bzw. Tilgung von Warnungsakzidentien, moderne Orthografie beim Singtext – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen Bezeichnungen, Staccatopunkten oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, werden bereits im Notentext diakritisch (durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch in Klammern) gekennzeichnet und bedürfen keiner gesonderten Erwähnung. In den folgenden Einzelanmerkungen werden die wesentlichen Abweichungen der Edition von den Quellen festgehalten.

Einzelanmerkungen

Maßgeblich für die vorliegende Edition sind die beiden Originalquellen (vgl. Vorwort): die autographe Partitur (A) und der originale Stimmensatz (B). Im Fall der VI verweist die Angabe „B“ im Folgenden auf beide Exemplare der Originalstimme, im Fall des Bc auf alle drei Originalstimmen.

Abkürzungen:

A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Fl = Flauto dolce, Ob = Oboe, S = Soprano, T = Tenore, T. = Takt, Va = Viola, VI = Violino, Zz = Zähhilfen
Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Stimme – ggf. Zeichen (Note oder Pause) – Quelle – Lesart/Bemerkung.

1. Coro

In A und B ohne Satztitel. Die einzige originale Lesart nur in A.

- | | | |
|------|---------|---|
| 6 | Fl II 1 | A: undeutliche Lesart von B (= Ersetzung mutlich vor h ²) |
| 9–12 | Bc | AB: in T. 9–12 beide mit neuer Akkordtransponierte (möglicherweise der Stimmen aus T. 9–12, da es dort in die folgenden Systems der Akkolade hineinragt). Die B ₁ hat in T. 9–12 den Umfang der B ₂ , da das B ₁ den Umfang der B ₂ unterschritt. Die vorliegende Edition folgt der Lesart von A mit dem zusätzlichen Hinweis auf die nötige Oktavierung der Orgel und gibt daher durchgehend bei Noten mit entsprechender Beischrift wieder. |
| 26 | | AB: in B b ² statt d ³ , in A d ³ , vermutlich Korrektur von b ² |
| 21 | | AB: in A undeutlich, etwas tief angesetzt und vermutlich deshalb beim Kopieren der Stimmen B als c gelesen. Edition folgt der mutmaßlichen Lesart von A |

- | | | |
|----|--------------|---|
| 24 | VI I 9–10 | A: mit Bogen (?) |
| 27 | Fl I, II 1–3 | A: undeutliche Korrektur, möglicherweise (unisono): |



Edition folgt der Lesart von B, die vermutlich der Lesart von A ante correcturam entspricht

- | | | |
|----|------------|---|
| 30 | ATB 1 | A: Text <i>Noth</i> statt <i>Spott</i> |
| 69 | Ob II 3, 7 | B: 3. Note es ² , 7. Note d ² |

2. Recitativo

Bc-Bezifferung nur in der transponierten (Orgel-) Stimme von B.

- | | | |
|----|-------|--|
| 12 | T 4–6 | B: Text <i>begleitet</i> statt <i>geleitet</i> |
|----|-------|--|

3. Aria

Die einzige originale Bc-Bezifferung (T. 35) sind nur in A vorhanden (Takt/Zeichen 13; 15/3–6; 32. – S: 26/8–9 und 13–14. Folgende Legatobögen sind nur in B:

- | | | |
|----|----------|---------------|
| 1 | Fl I, II | A: ohne Bogen |
| 1 | Bc | A: ohne Bogen |
| 28 | Fl II | A: ohne Bogen |
| 34 | Ob I | A: ohne Bogen |

4. Recitativo ed

Satztitel *Recitativo ed* nur in A. Die Bc-Bezifferung in A verweist auf die Bc-Bezifferung in B. Die Bc-Bezifferung in A verweist auf die Bc-Bezifferung in B. Die Bc-Bezifferung in A verweist auf die Bc-Bezifferung in B.

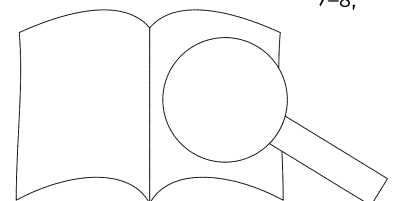
- | | | |
|------|--------|---------------|
| 30 | Bc 3–4 | A: ohne Bogen |
| 51 | B 7–8 | A: ohne Bogen |
| 66f. | B | A: ohne Bogen |



(kein Text unterlegt ab T. 64, 4. Note)
Edition folgt B (die Basso-Stimme ist ab T. 40b autograph; daher liegt die Vermutung nahe, dass hier eine Korrektur der Partitur-Lesart vorliegt)

5. Choral

In A kein Singtext (auch kein Textincipit). Folgende Bögen sind nur in A: 5/4–5; 7/3–4; 9–12. – T: 3/4–



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhuh sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Verlangen
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir hab ich
 54 Widerstehe doch
 55 Ich armer Mensch
 56 Ich will den König
 57 Selig ist der Mann
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist wohl
 99 Was Gott tut, das ist wunderbar
 100 Was Gott tut, das ist wunderbar
 101 Nimm von uns, Herr, du barmherziger
 102 Herr, deine Annehmlichkeit
 nach dem G
 103 Ihr werdet we
 104 Du Herr
 105 H
 106
 107 Wa
 108 Er
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

